

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Dritte Beilage zu Nr. 285.]

12. October 1862.

Restauration von G. Vogel am Barfußberg.

Von heute ab empfiehlt jetzt dem bisher geführten Lagerbier aus der Bergeschen Brauerei auch
Dresdner Feldschlößchen-Märzbier à Seidel nur 15 Pfge.
als etwas Ausgezeichnetes, wozu ergebenst einladet.

Heute früh Speckkuchen.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute früh von 9 Uhr an Speckkuchen, sowie Abends zu Gänse- und Hasenbraten ladet ergebenst ein
NB. Das Bährische und Lagerbier ist ausgezeichnet.

Prager.

Lützschenaer Keller.

Heute früh von 9 Uhr Speckkuchen
nebst einem feinen Glas alten Lagerbier.
NB. Morgen Abend Sauerbraten mit Klößen.

Cajeri's Restauration und Kaffeegarten

empfehlen heute früh Speckkuchen, so wie heute Abend das so beliebte Allerlei etc., nebst ausgezeichnetem Lagerbier und
ff. Döllnitzer Gose.

Blau Weintraube, Kupfergäßchen 3. Heute früh von 9 Uhr an Speckkuchen.

Heute früh Speckkuchen. Bier ausgezeichnet. W. Schreiber, g. Hahn.

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen bei C. Saring, Hainstraße Nr. 14.

Heute Speckkuchen so wie ein feines Töpfchen Göser Bier à 13 S.; wozu freundlichst einladet
F. A. Arug, Windmühlenthor.

Speckkuchen, so wie ein feines Glas Lagerbier empfiehlt heute früh
F. G. Müller, Theaterplatz-Edel.

ROBERT PETERS RESTAURATION

auf der hohen Straße empfiehlt für heute Speckkuchen. Morgen
Schlachtfest, Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ist ff.

Speckkuchen heute früh von 8 Uhr an, wozu ergebenst einladet
Louis Behringer, Hall. Gäßchen 4.

Heute Morgen 9 Uhr Speckkuchen bei J. G. Naack,
Dresdner Straße Nr. 32.

Speckkuchen heute früh 9 Uhr, wozu höflichst einladet
Gösswein am Bachhofplatz.

Ein Lederläschchen mit Schlüsseln ist gestern auf der Promenade
verloren. Der Finder erhält bei Rückgabe derselben eine ange-
messene Belohnung Centralhalle 1 Treppe rechts.

Verloren wurde in der Nacht vom 10. zum 11. d. M. ein
Portemonnaie mit gegen 7 fl Geld vom Café Dietsch bis Central-
straße. Der ehrliche Finder erhält gegen Abgabe 1 fl Belohnung
beim Restaurateur Straube, Petersschießgraben.

Verloren wurde auf dem Wege von Reudnitz durch die Stadt
nach dem Place de repos ein schwarzes Sammetband mit
goldnem Knopf. Gegen gute Belohnung abzugeben Reud-
nitz, kurze Gasse Nr. 96.

Verloren ging vom Thomaskirchhof, rechts auf der Prome-
nade hin, an den Bahnhöfen vorbei, über den Augustusplatz durch
die Grimma'sche Straße eine goldene Broche mit blauen
Steinen. Gegen Dank und Belohnung abzugeben kleine Fleischer-
gasse Nr. 19, 2 Treppen.

Zu dem Festzuge zur Feier der Schlachttage versammeln sich die Turner
Leipzigs und Umgegend

Sonntag den 19. October

Nachmittags pünctlich 2 Uhr

auf dem hiesigen Turnplatze mit Fahnen und Abzeichen und in bürgerlicher
Kleidung (nicht Turnanzug). — Abmarsch 3 Uhr über den Roßplatz, durch
die Peters-, Grimma'sche, Dresdner Straße, Thonbergstraßenhäuser nach dem
Napoleonsteine. — Dort Rede und Gesang. — Hierauf begleitet sich der Zug
nach Connewitz in die Restauration zum Belvedere, woselbst eine gesellige
Zusammenkunft stattfindet. — Freunde dieser Festlichkeit, die sich an dem Zuge
betheiligen wollen, werden ersucht, sich rechtzeitig auf dem Turnplatze einzu-
finden. — Die Turnkarte haben die Mitglieder der Turnvereine bei sich zu
führen.

Der Festausschuss.